



Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Unternehmenskommunikation
Industriepark Höchst z Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Medieninformation

Name Susanne Schläfer
Telefon +49/69/305-18974
Telefax +49/69/305-80025
E-Mail susanne.schlaefer@infraserv.com
Internet www.infraserv.com

Datum Juli 2011

STEP Award 2011 – Bewerbungsphase bis 12. August verlängert 100.000 Euro für innovative und wachstumsstarke Unternehmen

Auch in diesem Jahr können sich wieder innovative und wachstumsstarke Unternehmen der Branchen Chemie, Pharma, Life Science, Bio-/Nanotechnologie, Medizintechnik und Greentech aus Deutschland, Österreich und der Schweiz um den mit 100.000 Euro dotierten Unternehmenspreis STEP Award bewerben. Die Bewerbungsphase wurde bis zum 12. August 2011 verlängert.

Mit dem STEP Award hat der Frankfurter Standortbetreiber Infraserv Höchst gemeinsam mit dem F.A.Z.-Institut, Innovationsprojekte einen Unternehmenspreis initiiert, der in diesem Jahr zum sechsten Mal vergeben wird. Über 500 Unternehmen haben sich in den vergangenen Jahren um den Preis beworben.

Ganzheitliche Unterstützung beim Übergang von Forschung zu Produktion

Ziel des STEP Award ist die ganzheitliche Förderung der Preisträger in Form von Geldpreis, Servicepaket, Unternehmensnetzwerk und Kommunikation sowie Produktion und Infrastruktur. Der für den Gesamtsieger ausgeschriebene Preis im Wert von 100.000 Euro teilt sich je zur Hälfte in eine Geldsumme und in ein umfangreiches Servicepaket. Die Beratungs- und Serviceleistungen werden von den Förderern und Partnern des STEP Award eingebracht, die den Preisträger in seiner Wachstumsphase unterstützen. Dazu zählen Technologiepartnersuche, Finanzierung/Business Development, Strategieberatung, Rechtsberatung, Logistik, IT-Lösungen, Marketing und Kommunikation.

Fünf Kategorienpreise

Neben dem Gesamtsieger werden auch Unternehmen in den Kategorien „Markt/Kunde“, „Prozesse“, „Produkt/Technologie“ und „Finanzen“ sowie der mehrdimensionalen Kategorie „Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Zusätzlich werden in diesem Jahr zwei Sonderpreise von der Commerzbank und der Deutschen Börse verliehen.

Hauptförderer

Hauptförderer des STEP Award 2011 sind Commerzbank, Deutsche Börse, Hessen Agentur, Merck Serono, Sanofi-Aventis und TÜV Hessen. Daneben beteiligen sich eine Reihe weiterer Unternehmen und Institutionen als Förderer.

STEP Award – Die Erfolgsgeschichte

Der STEP Award wurde erstmals im Jahr 2006 verliehen. Erster Preisträger war das Biotechnologie-Unternehmen GENEART AG. Der Spezialist für Synthetische Biologie hat sich mittlerweile als Weltmarktführer für Gensynthese etabliert. Weitere Preisträger des STEP Award sind die Nanogate AG, die EyeSense GmbH, die Nanion Technologies GmbH und im vergangenen Jahr das Medizintechnik-Unternehmen AESKU.Diagnostics GmbH, das es innerhalb weniger Jahre geschafft hat, mit seinem Analyseautomat „Helmed“ zum Innovationsführer im Bereich der Autoimmundiagnostik zu werden. Neben den Gesamtsiegern konnten sich rund 20 weitere junge Wachstumsunternehmen über einen Kategorienpreis freuen.

Teilnahmekriterien und Bewerbungsprozess

Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen, die mindestens seit einem Jahr bestehen und aktiv am Markt vertreten sind. Die Bewerber sind aufgefordert, in den Bewerbungsunterlagen Geschäftsinhalt und Expansionsmission sowie die Wettbewerbsposition darzustellen. Bestandteil der Unterlagen sollte auch eine Beschreibung der Patentsituation und des Realisierungsplanes sein.

Die nominierten Bewerber erhalten dann die Möglichkeit, ihr Unternehmen in einem Elevator Talk der Jury, bestehend aus unabhängigen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft, vorzustellen. Diese entscheidet über die Preisvergabe.

Bewerbungsschluss ist der 12. August 2011. Die Preisverleihung findet am 29.

November 2011 im Rahmen einer feierlichen Gala im Commerzbank-Tower in Frankfurt am Main statt.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen sind erhältlich beim F.A.Z.-Institut, Innovationsprojekte, Michael Klapproth und Simone Kuczynski, Telefon +49 69 7591-15 64, info@step-award.de oder www.step-award.de.

Die Initiatoren – Infracor Höchst und F.A.Z.-Institut, Innovationsprojekte

Infracor Höchst ist führender Standortbetreiber und Industriedienstleister für Chemie und Pharma sowie verwandte Prozessindustrien. Infracor betreibt einen der größten europäischen Produktions- und Forschungsstandorte: den Industriepark Höchst in Frankfurt am Main. Die Infracor Höchst-Gruppe hat 2.700 Mitarbeiter und erzielte 2010 einen Umsatz von 1,2 Milliarden Euro.

Die Innovationsprojekte des F.A.Z.-Instituts bieten Kommunikation, Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Beratung für Fach- und Führungskräfte rund um das Thema „Innovation“. Mit der Entwicklung hin zum ganzheitlichen Innovationsverständnis rücken Innovation und Kommunikation enger zusammen und werden zu zentralen Disziplinen im Management erfolgreicher Unternehmen.